

SEMPERGREEN®

INSTALLATIONSANLEITUNG ARTENVIELFALTPAKET



LIEFERUNG DES ARTENVIELFALTPAKETES

Das Sempergreen Artenvielfaltpaket wurde sorgfältig zusammengestellt, um mehr Artenvielfalt auf ein extensives Gründach zu bringen und damit den ökologischen Wert zu erhöhen. Das Artenvielfaltpaket wird auf einer Palette geliefert.

Die erforderliche Fläche für das Anlegen eines Sempergreen Artenvielfaltpaketes beträgt 6 m². Führen Sie die nachstehenden Schritte zum richtigen Anlegen eines Artenvielfaltpaketes durch.

Betrachten Sie die Abbildung auf der letzten Seite, um einen Gesamteindruck zu erhalten.



1. SAND AUFBRINGEN

Sandige Erhöhungen mit Windschatten auf der Südseite sind als Nistmöglichkeit für wilde Bienen auf extensiven Dächern äußerst geeignet.

Legen Sie auf einer Fläche von mindestens 1 m² Sandhaufen mit einer Mindesthöhe von 10 cm an. Dadurch entstehen geschützte Nistplätze.



2. DACHGARTENSUBSTRAT FÜR BIOLOGISCHE VIELFALT AUFBRINGEN

Das Sempergreen Dachgartensubstrat für biologische Vielfalt wurde von der Schmetterlingsstiftung als ein geeignetes Substrat beurteilt. Aus ihrer Untersuchung ging hervor, dass sich Schmetterlinge in einer Substratschicht von > 10 cm hervorragend verpuppen können. Darüber hinaus bietet das Dachgartensubstrat einen reichhaltigen Nährboden für Pflanzen, Gräser und Kräuter.

Bringen Sie das Dachgartensubstrat in verschiedenen Höhen mit einer Mindesthöhe von 10 cm auf. Aufgrund des Reliefs entstehen geschützte Plätze.

SEMPERGREEN[®]

INSTALLATIONSANLEITUNG ARTENVIELFALTPAKET



3. KIES AUFBRINGEN

Insekten sind von Natur aus wechselwarm. Die Verwendung von Kies dient den Insekten zum Aufwärmen, sodass sie Energie sammeln können, um Nahrung zu suchen. Darüber hinaus ist Kies eine Ergänzung des Lebensraums der Insekten.

Beide Kiessäcke sind zusammen auf eine Fläche aufzubringen.



4. PFLANZENPAKET FÜR BIOLOGISCHE VIELFALT AUFBRINGEN

Die ausgewählten ausdauernden Pflanzen, Gräser und Kräuter dienen als Wirts- und Nahrungspflanzen für Schmetterlinge. Für die Fortpflanzung der Schmetterlinge ist es erforderlich, dass die Pflanzen während des Raupenstadiums von guter Qualität bleiben.

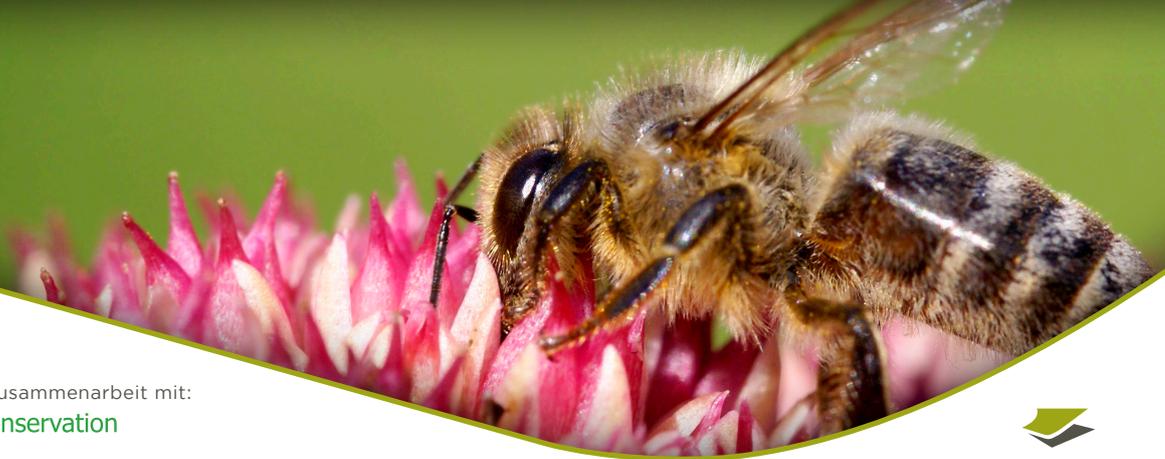
Indem die Pflanzen, Gräser und Kräuter auf dem Dachgartensubstrat für biologische Vielfalt verteilt eingepflanzt werden, kann die Qualität der Pflanzen gewährleistet werden.



5. EICHENBAUMSTÄMME AUFBRINGEN

Die Verwendung von Eichenbaumstämmen auf einem extensiven Gründach, zieht bis zu 10 Mal mehr Insekten an und vergrößert damit die Artenvielfalt. Insekten nisten auf und in den Höhlen der Baumstämme. Insekten sind wiederum eine wichtige Nahrungsquelle für Vögel und bilden damit ein wichtiges Bindeglied im Ökosystem.

Die Eiche ist die am häufigsten vorkommende Baumart in Europa. Verteilen Sie die Stämme auf dem Sand/Dachgartensubstrat.



SEMPERGREEN®

INSTALLATIONSANLEITUNG ARTENVIELFALTPAKET



6. BUNTE MAASSTEINE AUFBRINGEN

Die bunten Maassteine liefern neben dem Kies auch einen wichtigen Beitrag für Insekten und dienen ihnen zum Aufwärmen. Darüber hinaus bieten sie auch einen geschützten Ort.

Bringen Sie die bunten Maassteine auf dem Sand/Dachgartensubstrat verteilt auf.



7. ANBRINGEN DES INSEKTENHOTELS

Das Insektenhotel ist mit Bambus und Rundholz gefüllt. Dadurch ist es ideal für Wildbienen und andere Insekten, wie Ohrwürmer und Käfer.

Platzieren Sie das Insektenhotel an einem Ort mit viel Sonne, mit der Vorderseite in Richtung Süden. Das Insektenhotel ist hochkant zu stellen, sodass es bei Niederschlag nicht mit Regenwasser volllaufen kann.



DAS ENDERGEBNIS

Nach der Durchführung der oben genannten Schritte ist das Anlegen des Sempergreen Artenvielfaltpaketes abgeschlossen.

Mit dem Anlegen des Artenvielfaltpaketes liefern Sie nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Natur, die Stimulierung der Artenvielfalt trägt auch zur Gesundheit und zum Wohlbefinden des Menschen bei.

SEMPERGREEN®

INSTALLATIONSANLEITUNG ARTENVIELFALTPAKET

Der Kies sorgt auch dafür, dass sich Insekten aufwärmen können.

Schmetterlinge können sich in einer Substratschicht von > 10 cm hervorragend verpuppen

Die Eichenbaumstämme dürfen auf dem Dach vermodern, denn altes und morsches Holz ist ein natürlicher Nistplatz für Bienen.

70 % der Wildbienen nisten sich über lange Gänge in Sandhügel ein.



Das Insektenhotel muss jährlich zum Ende des Frühlings mit klarem Wasser gereinigt werden.

Die Wirtspflanzen bilden als Raupennahrung ein unentbehrliches Bindeglied für die Entwicklung vom Ei zum Schmetterling.